

beacon
neon emNautic

Aufbau- und Betriebsanleitung



beacon Neon

emNautic

Aufbau- und Betriebsanleitung

Date	Version	Author	Bemerkungen
19.02.2022	1.0	Edgar J. Kaiser	

emPhys Physikalische Technik

Dipl.-Phys. Edgar J. Kaiser
Tökendorfer Weg 2
24253 Probsteierhagen

Telefon: +49 - 4348 – 708 96 10

Telefax: +49 - 4348 – 708 96 12

info@emnautic.de

<http://www.emnautic.de>

<http://www.emnautic.com>

Inhaltsverzeichnis

1	Gefahrenhinweise.....	6
1.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
1.2	Aufstellungsort in Innenräumen.....	6
1.3	Elektrische Sicherheit.....	6
1.4	Bruchgefahr	6
1.5	Gefahren durch den Betrieb	6
1.6	Elektromagnetische Emissionen	7
1.7	Entsorgung.....	7
1.8	Reparatur	7
2	Lieferumfang.....	8
2.1	Der Sockel	8
2.1.1	Inhalt des Pakets	8
2.1.2	Auspacken des beacon Neon Sockels	8
2.2	Die Leuchtröhre	10
2.2.1	Inhalt des Pakets	11
3	Aufstellen der Leuchte und Einsetzen der Leuchtröhre	12
3.1	Aufstellen des beacon Neon Sockels	12
3.2	Auspacken der Leuchtröhre.....	12
3.3	Einsetzen der Leuchtröhre	14
3.4	Abziehen der Leuchtröhre	15
3.4.1	Anbringen der Transportsicherungen.....	15
3.4.2	Abziehen der Leuchtröhre	16
4	Bedienung der Leuchte.....	17
4.1	Die Schalter am Sockel und die Funkfernbedienung	17
4.2	Die Funkfernbedienung und mehrere Leuchten	19
5	Pflege der Leuchte	20
5.1	Die Leuchtröhre	20
5.2	Der Leuchtensockel.....	21
5.3	Wiederaufbereitung der Leuchte	21
6	Gewährleistung.....	21
7	Technische Daten.....	22
7.1	Allgemeine Gerätedaten.....	22
7.2	Technische Information	23
7.2.1	Das Emissionsspektrum	23

Einführung

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb der emNautic **beacon Neon**. Sie haben ein modernes und hochwertiges Produkt erworben, das Ihnen viele Jahre Freude bereiten wird.

Die **beacon Neon** erzeugt eine einzigartige Lichtstimmung in Ihren Räumen. Sie ist die Lichtquelle für die entspannten, geselligen und freudigen Momente des Lebens.

Alle wesentlichen Teile des Produkts werden in Deutschland und Europa gefertigt.

Die Technik und das Design wurden vollständig hier bei **emPhys** Physikalische Technik entwickelt. Bitte nehmen Sie sich die Zeit für diese Aufbau- und Betriebsanleitung. Lesen Sie die Anleitung möglichst schon vollständig durch, noch bevor Sie die Pakete auspacken.

Die **beacon Neon** ist eine große Leuchte mit einer großen Glasröhre die mit Umsicht ausgepackt, gehandhabt und in den Leuchtensockel eingesetzt werden muss.

Bitte beachten Sie, dass die **beacon Neon** eher nicht für Haushalte mit Kleinkindern und großen Haustieren geeignet ist. Das ist hier so wie auch bei anderen empfindlicheren Einrichtungsgegenständen aus Glas oder Keramik, etwa großen Vasen oder Kunstgegenständen.

1 Gefahrenhinweise

1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die **beacon Neon** ist nur zum Gebrauch in trockenen Innenräumen bestimmt. Im Freien und in feuchten Räumen wie beispielsweise Garagen, Badezimmern und ungeheizten Räumen in denen Feuchtigkeit kondensieren kann, darf die **beacon Neon** nicht in Betrieb genommen werden. Die Leuchte sollte in solchen Räumen auch nicht gelagert werden. Die **beacon Neon** muss in trockenen und temperierten Räumen gelagert werden.

1.2 Aufstellungsort in Innenräumen

Auch beim bestimmungsgemäßen Gebrauch in trockenen Wohnräumen muss vermieden werden, dass Wasser und andere Flüssigkeiten in den Sockel der Leuchte eindringen. Die Leuchte sollte daher nicht in der Nähe von Zimmerpflanzen aufgestellt werden, wenn beim Gießen der Pflanzen versehentlich Wasser an die Leuchte gelangen kann. Ähnliches gilt für die Aufstellung in der Nähe von Aquarien und anderen Einrichtungsgegenständen die Wasser oder Flüssigkeiten enthalten.

1.3 Elektrische Sicherheit

Die **beacon Neon** darf nur an das 230 V / 50 Hz Wechselstromnetz mit einem Schutzkontaktstecker angeschlossen werden. Der Anschluss an Netze mit abweichenden Spannungen wie etwa amerikanische 110 V / 60 Hz Netze ist nicht zulässig und wird die Leuchte beschädigen.

Sprechen Sie uns an wenn Sie die Leuchte im Ausland mit anderen Spannungswerten betreiben wollen. Es gibt hierfür meist eine Lösung, die aber individuell bestimmt werden muss.

1.4 Bruchgefahr

Das zentrale Element der **beacon Neon** ist die große Leuchtröhre aus Glas. Sie ist aus robustem Borosilikatglas, auch genannt Jenaer Glas, gefertigt.

Trotzdem kann die Glasröhre brechen, beispielsweise wenn die Leuchte umfällt oder mit harten Gegenständen gestoßen wird.

Beim Bruch der Glasröhre entstehen wie beim Bruch jedes Glasgegenstands Glassplitter die scharfkantig sind.

Sammeln Sie die Glassplitter möglichst mit Handschuhen ein um sich nicht zu verletzen. Die im Sockel der **beacon Neon** verbliebenen Enden der Glasröhre ziehen Sie vorsichtig aus der Fassung. Verwenden Sie dazu unbedingt kräftige Arbeitshandschuhe. Fassen sie die Enden an dem Acrylglasrohr an, das die Enden der Leuchtröhre umfasst.

Gebrochenes Glas wird im Restmüll entsorgt. Das Borosilikatglas der Röhre sollte nicht als Altglas entsorgt werden, da es mit normalem Flaschen- und Behälterglas nicht verträglich ist. Es hat eine erheblich höhere Schmelztemperatur als Haushaltsglas.

Die Röhrenden mit den Metallfassungen werden im Elektroschrott entsorgt. Alternativ können Sie sie auch kostenlos an uns zurücksenden. Fordern Sie dazu bei info@emnautic.de ein Rücksendetikett an. Bei Bedarf senden wir Ihnen auch einen kostenlosen Rücksendekarton zu.

Beim Bruch der Röhre werden keine schädlichen Substanzen freigesetzt. Die Röhre enthält kein Quecksilber oder andere giftige Stoffe und die winzige Menge enthaltenes Neon ist völlig ungefährlich. Neon ist selbst in viel größeren Mengen völlig ungiftig.

1.5 Gefahren durch den Betrieb

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch gehen keine Gefahren von der **beacon Neon** aus. Sie gibt keine Substanzen an die Raumluft ab. Das Licht der **beacon Neon** enthält keinerlei ultraviolette Anteile und ist daher weder für die Haut noch für die Augen schädlich. Das gilt auch beim direkten Sehen in die in

der Röhre brennende Entladung, auch in direkter Nähe. Die Glasröhre und alle Teile der **beacon Neon** werden nur handwarm.

1.6 Elektromagnetische Emissionen

Die elektromagnetischen Emissionen der **beacon Neon** liegen unterhalb der gesetzlich Grenzwerte. Es ist möglich, dass Geräte mit funktechnischen Funktionen, wie Mobiltelefone oder drahtlose Headsets in unmittelbarer Nähe der **beacon Neon** gestört werden. Ein Abstand von etwa 2 Metern wird die Störung immer beseitigen.

Bei unseren Produkttests haben wir keinerlei Störungen bei Geräten jedweder Art festgestellt.

1.7 Entsorgung

Sollte die Glasröhre oder der Sockel der **beacon Neon** entsorgt werden müssen, dann darf dies nicht über den Hausmüll geschehen. Die Glassplitter einer gebrochenen Röhre können als Haushaltsmüll (Restmüll) entsorgt werden, nicht aber eine komplette Röhre mit den Sockeln an beiden Enden.

Am besten informieren Sie uns über info@emnautic.de. Wir werden dann die für Sie kostenlose Abholung der Teile organisieren. Je nach Zustand der Teile werden wir Ihnen eine Wertstoffprämie für die zurückgegebenen Teile gewähren. Ein genereller Anspruch auf eine Prämie besteht jedoch nicht.

Alternativ können die Teile über einen Wertstoffhof entsorgt werden.

Das Verpackungsmaterial der **beacon Neon** on wird über den Recycling-Abfall im Gelben Sack oder der Gelben Tonne im Dualen System entsorgt. Wir sind im 'Der Grüne Punkt' Recyclingsystem lizenziert.

Wir empfehlen Ihnen aber, die Verpackungsmaterialien aufzubewahren, für den Fall, dass Sie mit der **beacon Neon** einmal umziehen müssen. Oder für den Fall, dass Sie sie zur Reparatur an uns senden müssen.

1.8 Reparatur

Sollte die **beacon Neon** einmal nicht wie erwartet funktionieren, dann können Sie folgende Fehlermöglichkeiten selbst überprüfen:

- Ist das Netzkabel richtig in der Steckdose und im Leuchtensockel eingesteckt?
- Ist der Hauptschalter eingeschaltet, leuchtet das rote Signallicht des Hauptschalters?
- Ist die verwendete Steckdose bestromt? Das können Sie mit einem anderen kleinen Elektrogerät prüfen.

Der Sockel der **beacon Neon** darf nicht geöffnet werden. Im Inneren des Sockels liegen gefährlich hohe Spannungen vor, die zu Stromschlägen und Verbrennungen führen können. Die Folgen können Verletzungen bis hin zum Tod sein.

Eingriffe und Reparaturen an der Sockelelektronik dürfen nur von uns vorgenommen werden. Auch ein Elektrofachbetrieb kann und darf die Leuchte nicht reparieren.

Der Bodendeckel des Leuchtensockels ist mit Siegeln versehen. Auch im Inneren des Sockels sind Siegel vorhanden, die beim Entfernen des Bodendeckels unvermeidlich beschädigt werden.

Das Innere des Leuchtensockels enthält keinerlei Teile die vom Kunden oder einem Elektrofachbetrieb repariert oder ersetzt werden können.

Für eine defekte Leuchte, die beschädigte Siegel aufweist, erlischt die Gewährleistung.

Die **beacon Neon** ist wartungsfreundlich konstruiert und kann leicht repariert werden. Dies kann aber infolge der notwendigerweise verwendeten Spezialteile nur durch uns erfolgen.

Wir werden immer versuchen Reparaturen so preisgünstig wie möglich durchzuführen.

2 Lieferumfang

Ihre **beacon Neon** kommt in zwei Paketen. Das kompakte Paket enthält den Sockel und Zubehörteile. Das über 2 Meter lange Paket enthält die Leuchtröhre der **beacon Neon** und muss mit besonderer Vorsicht geöffnet und ausgepackt werden.

Bitte packen Sie zunächst das kompakte Sockelpaket aus und danach die Leuchtröhre.

2.1 Der Sockel

Bitte öffnen Sie das Paket mit dem Produktaufkleber auf der Oberseite. Verwenden Sie kein langes Messer um die Klebebänder zu öffnen. Damit könnte die Oberfläche des Sockels beschädigt werden. Gut geeignet ist ein Cutter mit kurzer Klinge oder eine Schere.

2.1.1 Inhalt des Pakets

1. emNautic **beacon Neon** Sockel in einer hochwertigen Tragetasche zum Schutz.
2. Netzkabel, 3 m lang
3. 4-Kanal-Funkfernsteuerung mit Wandhalter und Befestigungselementen
4. Diese Aufbau- und Bedienungsanleitung
5. Ein Paar Baumwollhandschuhe zur Handhabung des Sockels
6. Eine Sprühflasche Isopropanol zur Reinigung der Sockeloberfläche
7. Ein Baumwolltuch zur Reinigung der Sockeloberfläche



Abbildung 1
Zubehör im Sockelpaket.

2.1.2 Auspacken des beacon Neon Sockels

Bitte legen Sie Hand- und Fingerschmuck, wie etwa Ringe ab, wenn Sie den Sockel handhaben, auch wenn Sie die Baumwollhandschuhe tragen. Schmuck kann die hochwertige Oberfläche der **beacon Neon** beschädigen. Solche Beschädigungen sind nicht durch die Gewährleistung gedeckt.

Entnehmen Sie die beiliegenden Zubehörteile (Position 2 - 7) und die Tragetasche (Position 1) mit dem **beacon Neon** Sockel.

Wir empfehlen Ihnen die beiliegenden Baumwollhandschuhe zu benutzen wenn Sie den **beacon Neon** Sockel aus der Tragetasche entnehmen und am vorgesehenen Aufstellort der Leuchte platzieren. Am besten fassen Sie den Sockel mit Ihrer dominanten Hand an einem der Türme und mit der anderen Hand an der Unterseite des Sockels an. Der Sockel ist schwer und durch die Hochglanzverchromung auch sehr glatt. Das Verwenden der Baumwollhandschuhe vermeidet Flecken in der Hochglanz-Oberfläche.

Stellen Sie den Sockel am vorgesehenen Aufstellort ab. Der Sockel verfügt über rutschfeste Gummifüße und kann auf Teppich- oder Holzböden wie auch auf glatten Böden wie etwa Kachelböden sicher aufgestellt werden.

2.2 Die Leuchtröhre

Bitte platzieren Sie den Karton liegend so, dass der Produktaufkleber noch oben weist wie in Abbildung 2 dargestellt. Schneiden Sie die Umreifungsbänder des Kartons mit einer Schere auf. Öffnen Sie den Karton indem Sie die Laschen an den beiden Stirnseiten herausziehen (siehe Abbildung 3) und die Seiten- und Oberseite des Kartons nach hinten wegklappen wie in Abbildung 4 gezeigt. Das gelingt meist leichter, wenn man zu zweit ist.



Abbildung 2
Leuchtröhrenkarton vor dem Öffnen.



Abbildung 3
Öffnen des Leuchtröhrenkartons.

2.2.1 Inhalt des Pakets

Die Leuchtröhre mit angesetzten Transportsicherungen in der Mitte und am sockelseitigen Ende ist in Abbildung 4 dargestellt.

Die Leuchtröhre ist mit Kabelbindern in der Verpackung fixiert und mit Moosgummihüllen abgedeckt.



Abbildung 4
Geöffneter Leuchtröhrenkarton.

3 Aufstellen der Leuchte und Einsetzen der Leuchtröhre

3.1 Aufstellen des beacon Neon Sockels

Der Sockel der **beacon Neon** wird am vorgesehenen Aufstellort abgestellt. Stecken Sie den Kaltgerätestecker des beiliegenden Netzkabels an der hinteren Anschlussplatte ein. Stecken Sie den Schukostecker **noch nicht** in eine Steckdose. Die beiden Schalter an der Anschlussplatte sind im Lieferzustand ausgeschaltet. Bitte lassen Sie sie ausgeschaltet bis die Leuchtröhre eingesetzt ist.

3.2 Auspacken der Leuchtröhre

Die Leuchtröhre liegt vor Ihnen im geöffneten Karton wie in Abbildung 5 dargestellt. Schneiden Sie mit einer kräftigen Schere oder einem Seitenschneider die vier Kabelbinder auf, mit denen die Leuchtröhre im Karton befestigt ist. Die Kabelbinder sind mit den gelben Pfeilen in Abbildung 5 bezeichnet.

Ersatzkabelbinder liegen im Karton bei, falls die Röhre einmal wieder verpackt werden muss, etwa bei einem Umzug.



Abbildung 5
Leuchtröhre mit Transportsicherung

Die Leuchtröhre ist zum Transport und zur Handhabung in der Mitte und am sockelseitigen Ende mit Transportsicherungen versehen. Fassen Sie die Röhre mit Ihrer dominanten Hand am Glasrohr über der mittigen Transportsicherung und mit der anderen Hand am Glasrohr unter der mittigen Transportsicherung und nehmen Sie sie aus der Verpackung.



Abbildung 6
Entnehmen der Leuchtröhre aus dem Versandkarton.

3.3 Einsetzen der Leuchtröhre

Halten sie die Röhre senkrecht und setzen Sie die unteren beiden Röhrenenden in die Türme des Sockels ein. Die Röhrenenden gleiten leicht in die Turmbohrungen und werden gegen leichten Widerstand zum Schluss in die elektrischen Kontakte im Sockel eingeschoben.



Abbildung 7

Einsetzen der Leuchtröhre in den Sockel.

Sobald die Leuchtröhre komplett in den Sockel eingesetzt ist, können die Transportsicherungen von der Röhre abgenommen werden.

Lösen Sie hierzu die Flügelmutter und ziehen sie die beiden Hälften der Transportsicherung nach hinten und nach vorne von der Leuchtröhre ab.

Bitte achten Sie darauf, dass keines der beiden Holzteile und auch nicht die Flügelmutter herabfällt und dabei möglicherweise die Oberfläche des hochglanzpolierten Leuchtensockels beschädigt.

Wann immer die beacon Neon bewegt wird, oder die Leuchtröhre aus dem Sockel abgezogen wird, müssen die Transportsicherungen wieder angebracht werden. Ein Handhaben der Leuchtröhre ohne angesetzten Transportsicherungen führt fast mit Sicherheit zum Bruch der Röhre.

Solange die Leuchtröhre im Sockel sitzt, besteht keine besondere Bruchgefahr.

Natürlich ist zu beachten, dass es sich bei der Leuchtröhre um ein Bauteil aus Glas handelt. Kollisionen von Gegenständen aller Art mit der Glasröhre oder ein Umfallen der Leuchte müssen vermieden werden.

3.4 Abziehen der Leuchtröhre

Es kann erforderlich sein, die Leuchtröhre aus dem Sockel abzuziehen, beispielsweise wenn der Standort der Leuchte verändert werden soll. Wir raten dringend davon ab, die Leuchte mit eingesetzter Glasröhre zu transportieren.

3.4.1 Anbringen der Transportsicherungen

Zunächst werden die Transportsicherungen etwa in der Mitte und am sockelseitigen Ende der Glasröhre angebracht wie in Abbildung 8 gezeigt. Die Flügelmutter muss vollständig auf das Gewinde geschraubt, aber nur leicht angezogen werden.

Die Transportsicherungen sind sehr wichtig. Ohne sie ist der Bruch der Röhre beim Abziehen fast unvermeidlich



Abbildung 8
Anbringen der Transportsicherungen.

3.4.2 Abziehen der Leuchtröhre

Zum Entfernen der Leuchtröhre aus dem Sockel fassen sie die beiden Schenkel der Röhre etwas unterhalb der mittigen Transportsicherung mit beiden Händen. Ziehen Sie dann die Röhre an beiden Schenkeln senkrecht nach oben bis sie aus dem Sockel kommt.

Damit der Sockel nicht angehoben wird, kann ihn eine zweite Person am Boden festhalten. Falls keine zweite Person verfügbar ist können Sie den Sockel während des Ausziehens der Röhre mit einem Fuß auf der Sockeloberfläche niederhalten wie in Abbildung 9 gezeigt. Wir empfehlen dann an diesem Fuß nur Socken zu tragen und keine Schuhe oder Hausschuhe um Schäden an der hochglanzverchromten Oberfläche des Sockels zu vermeiden.



Abbildung 9
Niederhalten des Leuchtssockels beim Abziehen der Röhre.

4 Bedienung der Leuchte

Nachdem die **beacon Neon** komplett aufgebaut ist, kann der Netzstecker in eine Steckdose eingesteckt werden.

Bitte beachten Sie, dass die **beacon Neon** nicht ohne eingesetzte Leuchtröhre eingeschaltet werden darf. Die im Sockel eingebaute Stromversorgung der Leuchte besitzt zwar eine automatische Schutzabschaltung bei fehlender Röhre. Trotzdem kann bei fehlender Röhre die Leuchtenelektronik beschädigt werden. Die automatische Schutzabschaltung dient in erster Linie der Sicherheit der Benutzer, verhindert aber nicht immer einen technischen Schaden.

Wenn die **beacon Neon** längere Zeit nicht in Betrieb war, kann sich die Lichtfarbe ändern. Statt des kräftigen Neonrot erscheint dann eine blassere rötliche oder gelbliche Farbe nach dem Einschalten. Diese Farbveränderung verschwindet aber innerhalb weniger Minuten bis maximal 30 Minuten.

4.1 Die Schalter am Sockel und die Funkfernbedienung

Die **beacon Neon** kann auch ohne die Funkfernbedienung mit den beiden Schaltern an der hinteren Anschlussplatte ein- und ausgeschaltet werden. Abbildung 10 zeigt die Anschlussplatte mit den Schaltern.

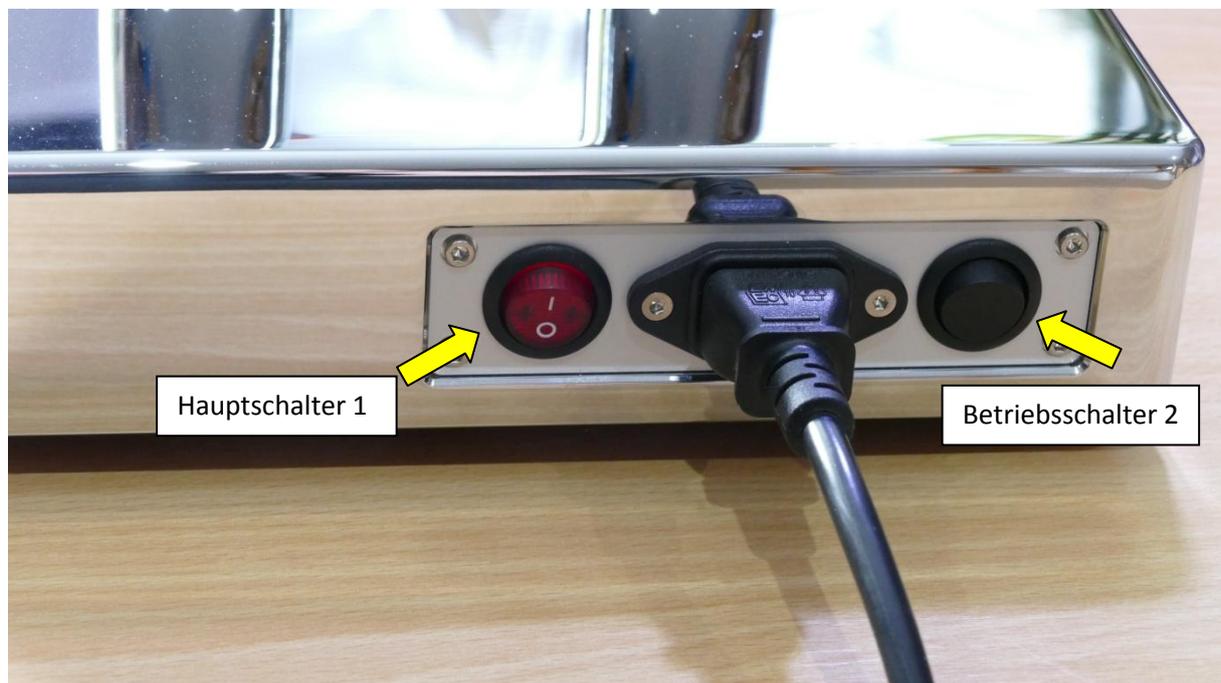


Abbildung 10

Die Anschlussplatte mit den Schaltern im Lieferzustand. Hauptschalter mit gelbem Pfeil

Der linke Schalter 1 ist der Hauptschalter. Mit ihm kann die Leuchte immer komplett ausgeschaltet werden. Ihr Stromverbrauch geht auf Null, auch die Signalleuchte im Schalter ist aus.

Wenn der Schalter 1 eingeschaltet wird, leuchtet die rote Signalleuchte des Schalters und die Leuchte ist in Bereitschaft. Der Empfänger der Funkfernbedienung ist jetzt auch in Bereitschaft. Abbildung 11 zeigt den eingeschalteten Hauptschalter mit roter Signalleuchte.



Abbildung 11
Anschlussplatte mit eingeschaltetem Hauptschalter.

Aus der Bereitschaft heraus kann die **beacon Neon** mit dem Betriebsschalter Schalter 2 oder mit der Funkfernbedienung ein- und ausgeschaltet werden.

Wir empfehlen, die **beacon Neon** in Bereitschaft zu schalten, und mit der Funkfernbedienung ein- und auszuschalten. Das bedeutet, es wird in der Regel nur der Hauptschalter Schalter 1 eingeschaltet, so dass die rote Signalleuchte leuchtet. Der Betriebsschalter Schalter 2 bleibt ausgeschaltet. Dessen Funktion übernimmt die Funkfernbedienung.

Bitte beachten Sie:

- Wenn die Leuchte mit dem Betriebsschalter Schalter 2 eingeschaltet wurde, kann Sie mit der Fernbedienung nicht ausgeschaltet werden. Sie muss dann auch mit Schalter 2 oder mit Schalter 1 ausgeschaltet werden.
- Wenn die Leuchte mit der Fernbedienung eingeschaltet wurde, kann sie mit dem Betriebsschalter nicht ausgeschaltet werden, sondern nur mit der Fernbedienung oder mit dem Hauptschalter Schalter 1.

Sollte die **beacon Neon** einmal nicht mit der Funkfernbedienung ausgeschaltet werden können, dann kann sie mit dem Hauptschalter Schalter 1 vom Netz getrennt werden. Dies kann passieren, wenn die Batterie der Funkfernbedienung zu schwach geworden ist oder externe Funkstörungen vorliegen.

4.2 Die Funkfernbedienung und mehrere Leuchten

Die **beacon Neon** kann mit einer kleinen 1-Kanal Fernbedienung oder mit einer 4-Kanal-Fernbedienung geschaltet werden.

Die 1-Kanal-Fernbedienung ist bereits auf Ihre **beacon Neon** voreingestellt.

Mit der 4-Kanal-Fernbedienung können bis zu vier Leuchten getrennt geschaltet werden. Wenn zusätzlich der kleine Gruppenschalter an der Fernbedienung eingesetzt wird, können sogar bis zu 16 Leuchten angesteuert werden.

Der Leuchtensockel besitzt an seiner Unterseite zwei Einstellschalter mit denen die 4 Ein- und Ausschalttasten der Fernbedienung jeweils einer Leuchte zugeordnet werden, wie in Abbildung 12 dargestellt.

Ein Schalter ist mit Buchstaben bezeichnet. Fernbedienung und Leuchte müssen auf denselben Buchstaben eingestellt werden. Im Lieferzustand ist jeweils der Buchstabe 'C' eingestellt. Diese Einstellung muss normalerweise nicht verändert werden.

Der andere Schalter am Leuchtensockel ist mit Zahlen bezeichnet. Hier entspricht die eingestellte Zahl dem entsprechenden Tastenpaar. Wird die Leuchte auf '1' eingestellt, dann wird sie durch das Tastenpaar '1' an der Fernbedienung ein- und ausgeschaltet. Entsprechendes gilt für die Einstellungen '2', '3' und '4'.

Wenn mehr als 4 Leuchten mit einer Fernbedienung gesteuert werden sollen, dann werden die Sockelschalter auf '5' bis '8' für die Schaltgruppe 'II' der Fernbedienung eingestellt.

Entsprechendes gilt für Einstellungen '9' - '12' für die Schaltgruppe 'III' und die Einstellungen '13 - 16' für die Schaltgruppe 'IV'.



Abbildung 12
Einstellschalter am Leuchtenboden.



Abbildung 13
Die 4-Kanal-Fernbedienung.



Abbildung 14
Die Einkanal-Fernbedienung.

Abbildung 13 zeigt Vorder- und Rückseite der 4-Kanal-Fernbedienung, Abbildung 14 zeigt entsprechend die Einkanal-Fernbedienung.

Wenn mehr als eine oder gar mehr als 4 **beacon Neon** Leuchten gesteuert werden sollen, ist es meist praktischer mehrere Fernbedienungen zu benutzen.

Beide Arten von Fernbedienungen können bei uns nachbestellt werden. Auf Wunsch können statt der Hand-Fernbedienungen auch fest an die Wand oder an Möbeln montierte Schalter installiert werden, mit denen die Leuchten drahtlos gesteuert werden. Sprechen Sie uns an, wenn Sie an einer solchen Lösung interessiert sind. Alle Arten von Schaltern und Fernsteuerungen können auch zusammen benutzt werden.

5 Pflege der Leuchte

Bitte reinigen Sie sowohl die Leuchtröhre als auch den Sockel nur im ausgeschalteten Zustand.

5.1 Die Leuchtröhre

Die Glasröhre kann mit einem feuchten Baumwolltuch gereinigt werden. Das Tuch kann mit Wasser, einem Glasreiniger oder dem mitgelieferten Isopropanol angefeuchtet werden.

Sprühen Sie bitte nicht direkt auf die Glasröhre, sondern verwenden Sie nur das leicht angefeuchtete Tuch.

Es darf keine Flüssigkeit an der Glasröhre hinab und in die Türme des Sockels hineinlaufen. Sollte doch einmal eine geringe Menge Flüssigkeit an der Röhre entlang in den Sockel laufen, dann sollten Sie die Leuchte für mindestens 24 Stunden nicht in Betrieb nehmen.

Unter einer kleineren Menge sind etwa einige Tropfen zu verstehen. Bei größeren Flüssigkeitsmengen bitten wir Sie uns zu kontaktieren. Wir werden das Problem dann zusammen lösen.

5.2 Der Leuchtensockel

Die verchromte Oberfläche des Sockel sollte nur mit einem Baumwolltuch gereinigt werden, das mit Wasser oder noch besser dem mitgelieferten Isopropanol leicht angefeuchtet wurde.

Bitte verwenden Sie kein Küchenpapier oder ähnliches, da es dazu neigen kann feine Kratzer in der Oberfläche zu hinterlassen.

5.3 Wiederaufbereitung der Leuchte

Die Glasröhre kann nur durch Bruch beschädigt werden und kann dann nicht wiederaufbereitet werden.

Der Leuchtensockel ist aus massivem Aluminium gefertigt. Wenn er an der Oberfläche beschädigt wird, kann er häufig neu poliert und verchromt werden. Sprechen sie uns an, wenn kosmetische Schäden am Sockel repariert werden sollen.

6 Gewährleistung

Die **beacon Neon** wird in makellosem Zustand ausgeliefert. Bei preisreduzierten Leuchten mit kleinen kosmetischen Fehler, werden die Fehler durch Bilder und eine Beschreibung dokumentiert.

Wir gewähren auf die gesamte Leuchte die gesetzliche Garantiedauer von 2 Jahren.

Für die Leuchtröhre gewähren wir eine Garantiedauer von 5 Jahren. Glasbruch ist von der Garantie ausgenommen.

Voraussetzung für eine Garantieleistung ist immer die Kaufrechnung mit dem Kaufdatum. Bewahren Sie diese bitte sorgfältig auf.

Etwa in der Mitte der Leuchtröhre sind an beiden Schenkeln meist kleine Unebenheiten im Glas sichtbar und zwar am deutlichsten wenn die Leuchte ausgeschaltet ist.

Der Grund dafür ist, dass die große Röhre nicht in einem Stück hergestellt werden kann, weil es keine so langen Glasröhren auf dem Markt gibt.

Der Glasbläser setzt die Leuchtröhre aus drei Glasrohrstücken zusammen. Das mittlere Stück wird zur U-Form gebogen. Beim Ansetzen der beiden Schenkelstücke entstehen unweigerlich diese kleinen Schlieren an den Nahtstellen.

Diese Nahtstellen sind kein Produktmangel und geben keinen Anlass zu Reklamation oder Mängelrüge.

Sie zeigen auf, dass es sich bei der **beacon Neon** Leuchtröhre um ein handwerkliches Produkt handelt. Jede Leuchtröhre ist ein handwerkliches Unikat.

7 Technische Daten

7.1 Allgemeine Gerätedaten

Technische Daten können ohne Benachrichtigung geändert werden.

Sockel aus Aluminium	Aus dem Vollen gefräst, poliert und hochglanzverchromt
Grundfläche des Sockels	250 mm x 250 mm
Höhe des Sockels	200 mm
Gesamthöhe der Leuchte	1950 mm
Gewicht mit Leuchtröhre	6300 g
Leuchtröhre aus Borosilikatglas	Durchmesser 24 mm Füllung mit Neon unter geringem Druck
Netzspannung	230V, 50 Hz
Leistungsaufnahme	80 W
Schalter für Bereitschaft	mit roter Signalleuchte, hinten Mitte
Schalter für Betrieb	hinten links
Funkfernsteuerung	1 oder 4-Kanal
Kaltgeräteanschlussleitung mit Schukostecker	3 m
Geräteschutzschaltungen	Übertemperatur, Überlastung, fehlende Leuchtröhre und Röhrenbruch

7.2 Technische Information

7.2.1 Das Emissionsspektrum

Abbildung 15 zeigt das Emissionsspektrum der Leuchtröhre. Es sind vorwiegend Emissionslinien im gelben und roten Spektralbereich vorhanden, wodurch die rot-orange Farbwirkung der Leuchtröhre entsteht. Es sind keine blauen oder ultravioletten Emissionen vorhanden. Das Licht der **beacon Neon** kann weder für die Augen, noch für die Haut schädlich sein.

Der im Spektrum dargestellte Regenbogen zeigt die Farbe der einzelnen Spektrallinien an.

Das Emissionsspektrum wird von uns für jede einzelne ausgelieferte Röhre gemessen und dokumentiert.

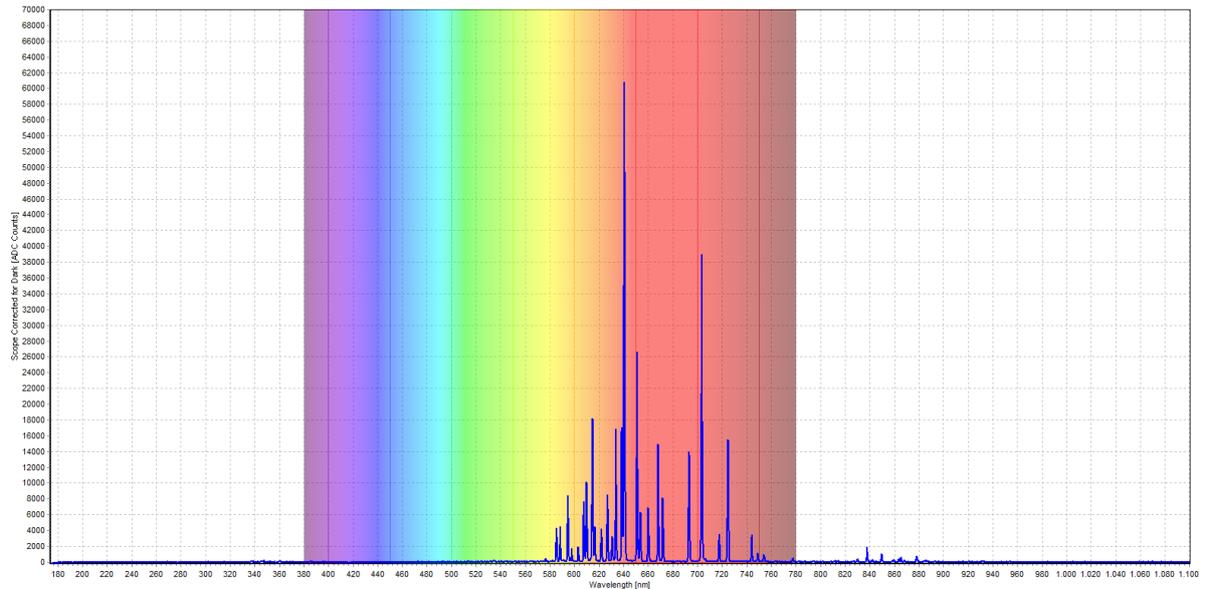


Abbildung 15
Emissionsspektrum der Leuchtröhre

Notizen

EG-Konformitätserklärung - EU-Declaration of Conformity

Artikelbezeichnung: emNautic beacon Neon, Stehleuchte mit Gasentladungsröhre für den Innenbereich.
Hersteller: emPhys Physikalische Technik
Dipl.-Phys. Edgar J. Kaiser
Tökendorfer Weg 2
24253 Probsteierhagen

Für das oben bezeichnete Produkt wird erklärt, dass es in Übereinstimmung mit den nachstehenden EG-Richtlinien und Normen ist:

Niederspannungs-Richtlinie 2014/35/EU
Normen EN 50106:2008
EN 60335-1:2012
EN 60598-1:2015
EN 60598-2-4:2018
EN 60598-2-14:2009

Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU
Normen EN 55015:2013
EN IEC 55015:2019

RoHS Richtlinie 2011/65/EU
Norm EN ISO 63000:2018

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller:

emPhys Physikalische Technik
Dipl.-Phys. Edgar J. Kaiser, Inhaber
Tökendorfer Weg 2
24253 Probsteierhagen

Probsteierhagen, den 19.02.2022

Edgar J. Kaiser
Inhaber

